

# Tumorregister München



- ▶ Inzidenz und Mortalität
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

## ICD-10 C88,C90: Immunprolif. Neubildung

### Survival

Diagnosejahr	1988-1997	1998-2020
Patienten	516	6 489
Erkrankungen	516	6 510
Fälle in Auswertung	446	4 291
Erstellungsdatum	03.01.2022	
Datenbankexport	20.12.2021	
Population	4,92 Mio.	



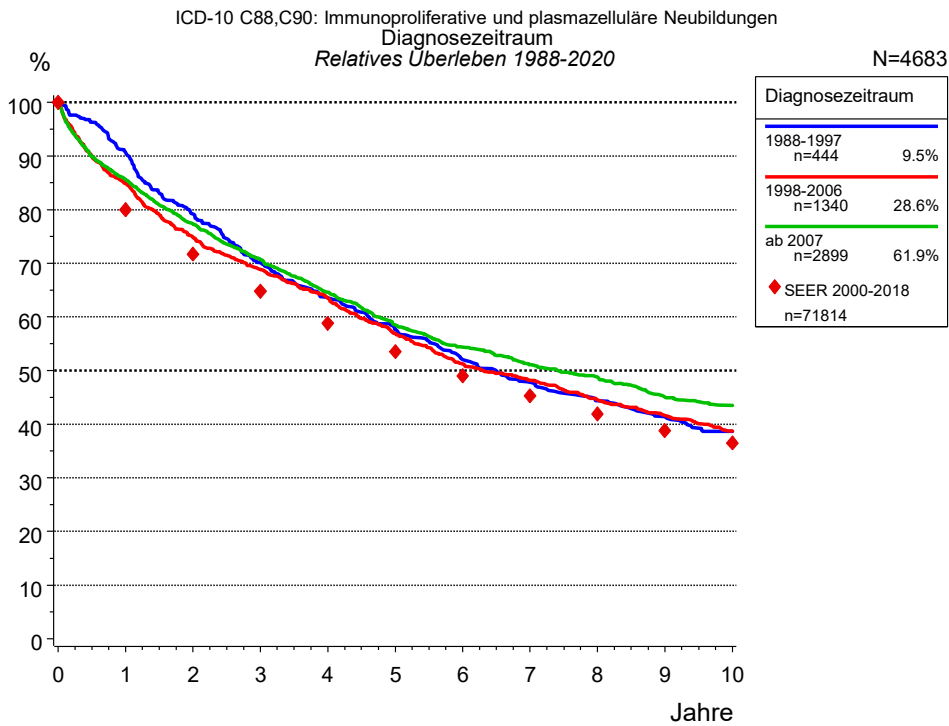
Tumorregister München  
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München  
am Klinikum Großhadern/IBE  
Marchioninstr. 15  
81377 München  
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

<https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/surv/sC8890G-ICD-10-C88-C90-Immunprolif.-Neubildung-Survival.pdf>

**Index der Abbildungen und Tabellen**

Abb./Tab.		Seite
1a	Relatives Überleben nach Diagnosezeitraum (Grafik)	3
1b	Überleben nach Diagnosezeitraum (Tabelle)	3
2a	Überleben nach Geschlecht (Grafik)	4
2b	Überleben nach Geschlecht (Tabelle)	4
2c	Konditionales Überleben nach Geschlecht (Grafik)	5
2d	Konditionales Überleben nach Geschlecht (Tabelle)	5
3a	Relatives Überleben nach Altersgruppe (Grafik)	6
3b	Überleben nach Altersgruppe (Tabelle)	6
5a	Zeit bis zur ersten Progression (CI) (Grafik)	7
5b	Zeit bis zur ersten Progression (Tabelle)	7
5c	Beobachtetes Überleben ab Progression (Grafik)	8
5d	Beobachtetes Überleben ab Progression (Tabelle)	8
5e	Beobachtetes Überleben ab Progression nach Zeitraum Progression (Grafik)	9
5f	Beobachtetes Überleben ab Progression nach Zeitraum Progression (Tabelle)	9



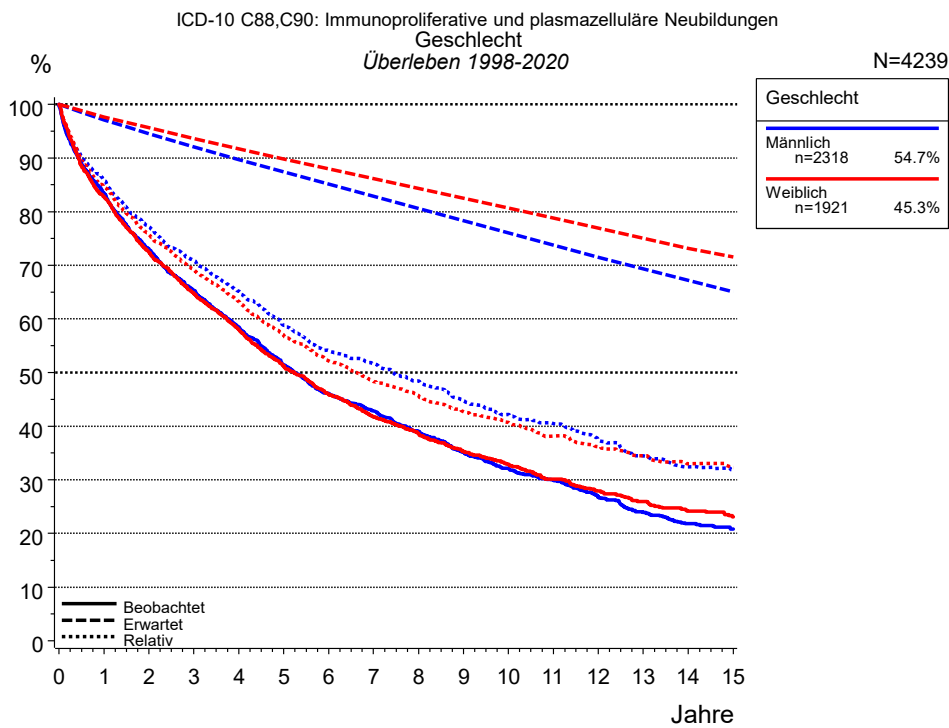
**Abb. 1a.** Relatives Überleben für Patienten mit immunprolif. Neubildung nach Diagnosezeitraum. In der Auswertung befinden sich 4 683 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1988 bis 2020.

Die farbigen Symbole repräsentieren zum Vergleich die Survival-Ergebnisse des SEER-Programms (Surveillance, Epidemiology, and End Results) des National Cancer Institute (NCI) der USA, zusammengefasst für die Diagnosejahrgänge 2000 bis 2018.

Eingeschlossen sind alle mit klinischen Daten registrierten Patienten, also keine DCO-Fälle. Die Daten ab 1998 haben mit dieser DCO-Einschränkung einen Bevölkerungsbezug. Die historischen Daten der vorausgehenden Perioden können stark selektiert sein, so dass univariate Vergleiche der dargestellten Zeitperioden nur mit Vorsicht zu interpretieren sind. Die verschiedenen Zeitperioden werden dennoch aufbereitet, um insbesondere den Langzeitverlauf des relativen Überlebens im Vergleich zu anderen Tumoren zugänglich zu machen.

Jahre	Diagnosezeitraum					
	1988-1997 n=444		1998-2006 n=1340		ab 2007 n=2899	
	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	88.6	90.7	82.8	84.9	83.3	85.6
2	75.7	79.2	71.1	74.8	73.5	77.3
3	65.6	70.1	64.0	68.8	65.6	70.7
4	58.2	63.6	57.6	63.5	58.6	64.6
5	51.6	57.6	50.4	56.9	51.8	58.5
6	45.5	52.0	44.3	51.2	47.0	54.3
7	41.1	47.8	40.7	48.2	43.1	51.1
8	37.3	44.4	36.7	44.5	40.2	48.8
9	34.3	41.4	33.6	41.6	36.2	45.1
10	31.2	38.7	30.4	38.7	34.1	43.5
Median	5.3		5.1		5.4	

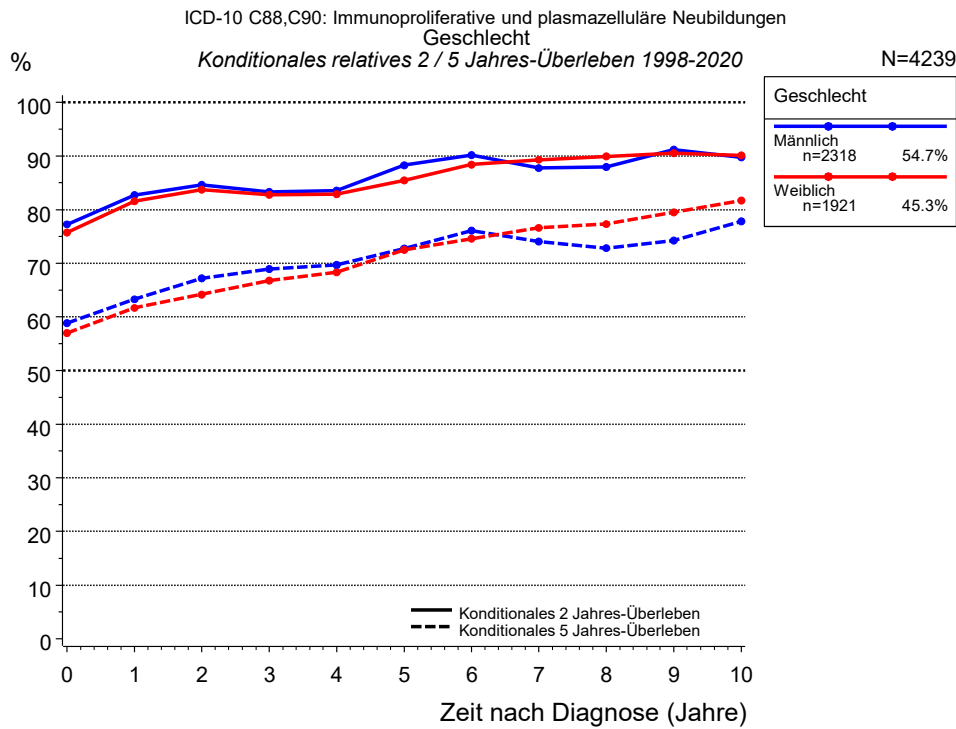
**Tab. 1b.** Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit immunprolif. Neubildung nach Diagnosezeitraum im Zeitraum 1988-2020 (N=4 683).



**Abb. 2a.** Beobachtetes, erwartetes und relatives Überleben für Patienten mit immunprolif. Neubildung nach Geschlecht. In der Auswertung befinden sich 4 239 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020.

Jahre	Geschlecht			
	Männlich n=2318		Weiblich n=1921	
	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %
0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	83.4	85.9	82.8	84.8
2	73.1	77.2	72.4	75.7
3	65.3	70.9	64.7	69.1
4	58.5	65.2	58.0	63.2
5	51.4	58.8	51.2	57.0
6	46.1	54.1	45.9	52.2
7	42.7	51.6	41.7	48.3
8	39.0	48.4	38.7	45.7
9	35.1	44.8	35.3	42.7
10	32.2	42.2	32.9	40.7
11	30.0	40.5	30.1	38.2
12	26.8	37.4	27.9	36.2
13	23.9	34.5	26.0	34.5
14	21.8	32.4	24.2	33.0
15	20.8	31.8	23.1	32.3
Median	5.2		5.2	

**Tab. 2b.** Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit immunprolif. Neubildung nach Geschlecht im Zeitraum 1998-2020 (N=4 239).

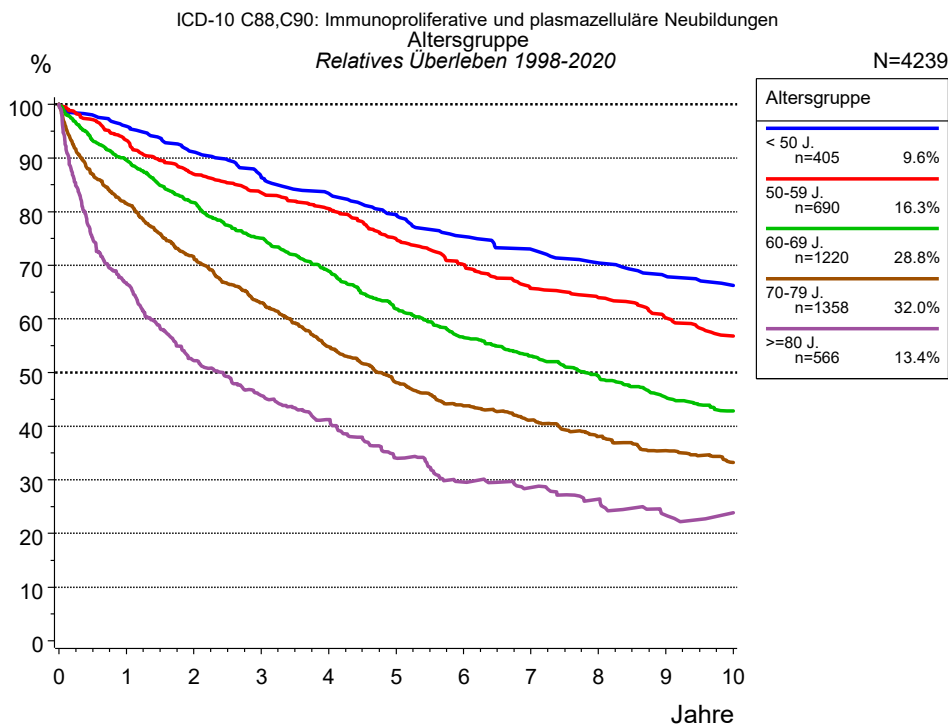


**Abb. 2c.** Konditionales relatives 2 / 5 Jahres-Überleben für Patienten mit immunprolif. Neubildung nach Geschlecht. 4 239 von 4 239 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020 besitzen Angaben zu diesem Merkmal.

Jahre	Geschlecht					
	Männlich			Weiblich		
	n	Kond. Surv. %		n	Kond. Surv. %	
		2 J.	5 J.		2 J.	5 J.
0	2318	77.2	58.8	1921	75.7	57.0
1	1883	82.7	63.3	1555	81.6	61.7
2	1596	84.6	67.2	1315	83.7	64.2
3	1377	83.3	68.9	1143	82.7	66.7
4	1176	83.6	69.6	976	82.9	68.3
5	979	88.3	72.8	809	85.4	72.5
6	821	90.2	76.1	684	88.4	74.6
7	708	87.7	74.0	575	89.3	76.6
8	592	87.9	72.8	493	90.0	77.3
9	486	91.2	74.2	406	90.5	79.5
10	395	89.7	77.8	337	90.1	81.7

**Tab. 2d.** Konditionales Überleben für Patienten mit immunprolif. Neubildung nach Geschlecht im Zeitraum 1998-2020 (N=4 239).

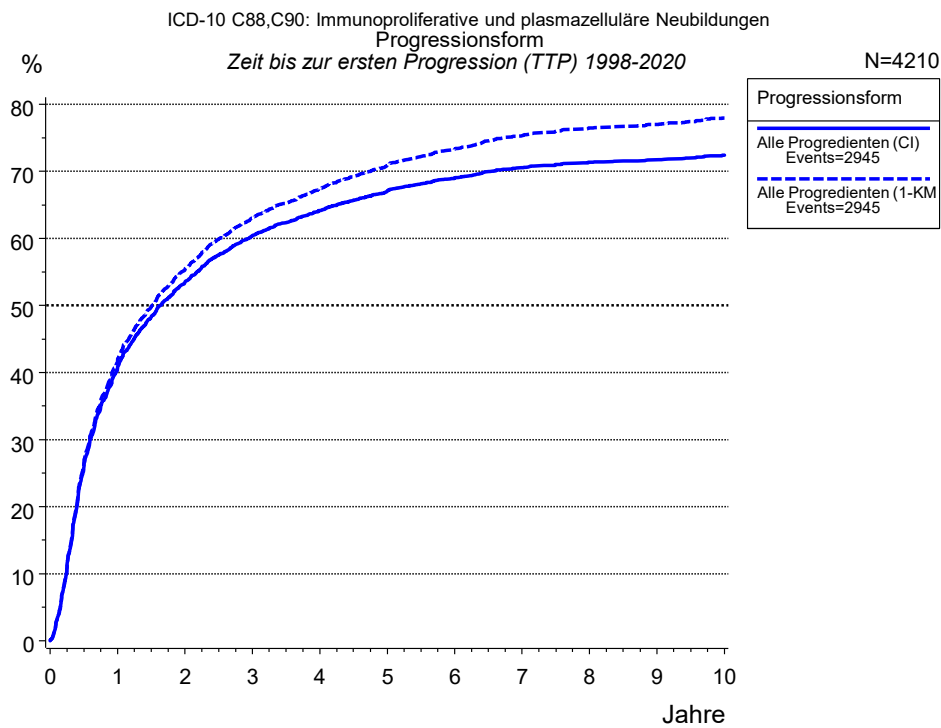
Das konditionale relative Überleben repräsentiert die Überlebenschance z.B. nach 2 oder 5 Jahren im Vergleich zur Normalbevölkerung (=100 %) unter der Bedingung, eine bestimmte Zeit nach Diagnose eines Tumors (x-Achse in Abb. 2a) überlebt zu haben. Damit wird eine Aussage möglich, wie sich das Risiko durch die Tumorerkrankung für ein bestimmtes Patientenkollektiv verringert. So beträgt beispielsweise für Patienten in der Untergruppe Geschlecht=„Männlich“, die mindestens 3 Jahre nach Diagnose des Tumors am Leben sind, die konditionale relative 2 Jahres-Überlebensrate 83.3% (n=1 377).



**Abb. 3a.** Relatives Überleben für Patienten mit immunprolif. Neubildung nach Altersgruppe. In der Auswertung befinden sich 4 239 Patienten aus den Diagnosejahren 1998 bis 2020.

Jahre	Altersgruppe									
	< 50 J. n=405		50-59 J. n=690		60-69 J. n=1220		70-79 J. n=1358		>=80 J. n=566	
	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	95.9	95.9	92.9	93.3	88.5	89.6	79.0	81.5	60.8	66.7
2	91.0	91.1	86.0	87.0	79.5	81.7	67.1	71.5	43.3	52.2
3	86.1	86.4	82.2	83.6	72.0	75.1	57.0	63.0	34.4	45.7
4	82.7	83.4	78.7	80.6	65.1	68.9	47.8	54.8	27.5	41.2
5	78.8	79.5	72.6	74.9	57.5	61.9	40.2	48.2	20.0	34.0
6	74.5	75.4	67.4	70.1	51.6	56.6	34.9	43.8	15.2	29.6
7	71.8	73.0	62.5	65.7	47.5	53.1	31.2	41.2	12.7	28.6
8	69.3	70.4	60.5	64.0	43.3	49.4	27.2	38.1	10.0	26.3
9	66.6	68.0	56.2	60.2	38.8	45.4	23.9	35.4	7.5	23.4
10	64.9	66.3	52.7	56.8	35.8	42.9	21.0	33.2	6.3	23.9
Median	18.8		10.8		6.4		3.8		1.6	

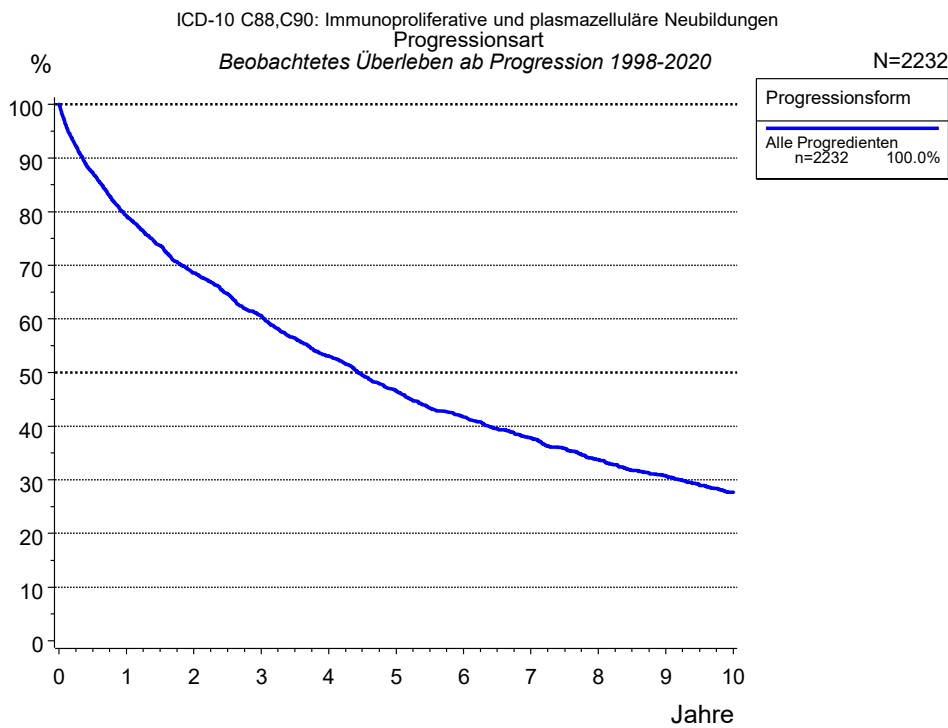
**Tab. 3b.** Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit immunprolif. Neubildung nach Altersgruppe im Zeitraum 1998-2020 (N=4 239).



**Abb. 5a.** Zeit bis zum ersten Progressionsereignis für 4 210 Patienten mit immunprolif. Neubildung aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020 (bei soliden Tumoren nur M0) geschätzt als kumulative Inzidenzfunktion (CI, durchgezogene Linie) mit Tod als konkurrierendes Risiko und als umgekehrter Kaplan-Meier-Schätzer (1-KM, gestrichelte Linie). Die Häufigkeit der Ereignisse kann aufgrund von Untererfassung unterschätzt sein.

Progressionsform		
	Alle Progredienten (CI)	Alle Progredienten (1-KM)
N	4210	4210
Events	2917	2917
konkurr.	478	
Jahre	%	%
0	0.0	0.0
1	40.8	41.9
2	53.3	55.3
3	60.4	63.0
4	64.1	67.3
5	67.1	70.9
6	69.0	73.3
7	70.5	75.3
8	71.4	76.5
9	71.7	77.0
10	72.4	78.0

**Tab. 5b.** Zeit bis zur ersten Progression (CI) für Patienten mit immunprolif. Neubildung im Zeitraum 1998-2020 (N=4 210) mit gesamter Anzahl von Progressionsereignissen (Events) und von Todesfällen als konkurrierendes Risiko (konkurr.).



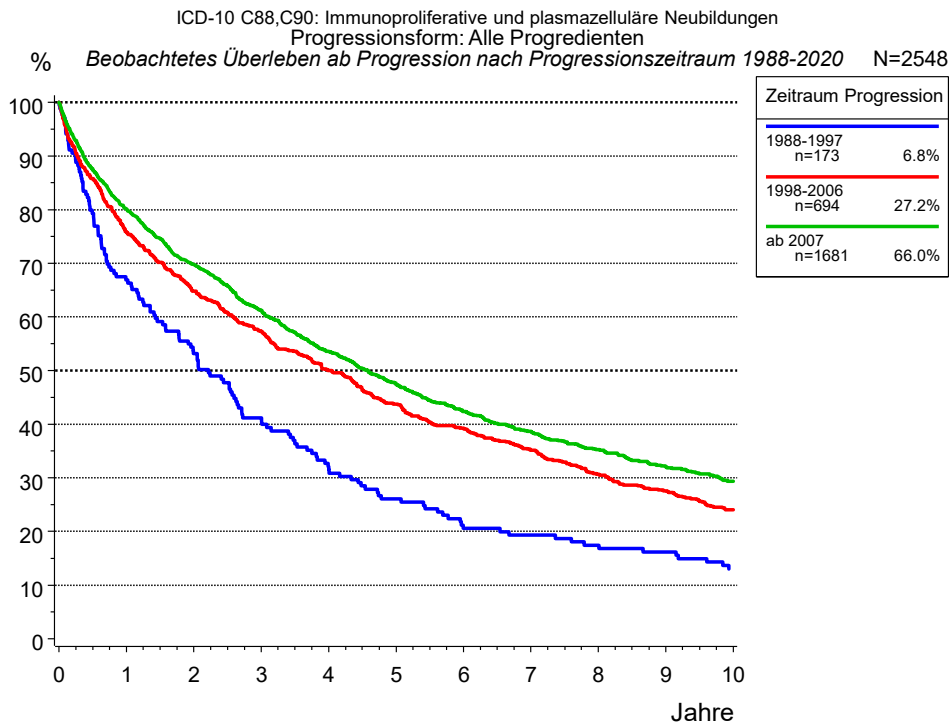
**Abb. 5c.** Beobachtetes Überleben ab erster Progression für 2 232 Patienten mit immunprolif. Neubildung aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020. Diese 2 232 Patienten, für die ein klinischer Hinweis auf ein Progressionsereignis im Krankheitsverlauf vorliegt, entsprechen 53,0 % der 4 213 ausgewerteten Personen. Nicht berücksichtigt sind 716 Patienten (17,0 %), bei denen die Progression dem Register erst mit der Todesbescheinigung bekannt wurde.

Die Dokumentation besitzt häufig nicht die sprachliche Schärfe, um bei soliden Tumoren Lokalrezidive, regionäre Lymphknotenrezidive und Metastasen als Ereignisse unterscheiden zu können. Häufig ist auch „nicht spezifiziert“ zu registrieren. „Alle Progredienten“ sind Patienten, bei denen mindestens ein Ereignis im Krankheitsverlauf bekannt ist (einschl. primärer M1-Befunde). Die Anzahl der tatsächlichen Progressionen wird dabei unterschätzt. Lokalrezidive oder Metastasen sind Ereignisse, deren Summe größer als 100 % ist, weil mehrere Ereignisse im Verlauf auftreten können, ein Patient also in mehreren Kurven berücksichtigt werden kann.

Progressionsform	
Alle Progredienten n=2232	
Jahre	%
0	100.0
1	79.2
2	68.6
3	60.5
4	53.1
5	46.5
6	41.7
7	37.8
8	33.7
9	30.7
10	27.6

**Tab. 5d.** Beobachtetes Überleben ab erster Progression für Patienten mit immunprolif. Neubildung im Zeitraum 1998-2020 (N=2 232).





**Abb. 5e.** Beobachtetes Überleben ab erster Progression (Alle Progredienten) für 2 548 Patienten mit immunprolif. Neubildung aus den Diagnosejahrgängen 1988 bis 2020 nach Zeitraum Progression.

Jahre	Zeitraum Progression		
	1988-1997 n=173 %	1998-2006 n=694 %	ab 2007 n=1681 %
0	100.0	100.0	100.0
1	66.9	75.8	80.2
2	53.1	64.8	69.7
3	41.2	57.3	61.2
4	31.5	50.0	53.6
5	26.0	43.8	47.4
6	20.5	39.3	42.3
7	19.3	35.2	38.7
8	17.4	30.7	35.2
9	16.2	27.6	32.0
10	13.0	24.1	29.4

**Tab. 5f.** Beobachtetes Überleben ab erster Progression (Alle Progredienten) für Patienten mit immunprolif. Neubildung im Zeitraum 1988-2020 nach Zeitraum Progression (N=2 548).

**Abkürzungen**

TRM	Tumorregister München	
NCI	National Cancer Institute, USA	
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA	
UICC	Union for International Cancer Control, Genf	
DCO	Death certificate only	Diagnose ausschließlich aus Todesbescheinigung bekannt
k.A.	Keine Angabe	
o.n.A.	Ohne nähere Angabe	
OS	Overall/Observed Survival	Gesamtüberleben/beobachtetes Überleben (Kaplan-Meier-Schätzer) Beginn: Erstdiagnose Ereignis: Tod (alle Ursachen)
RS	Relative Survival	Relatives Überleben, relativ zur „Normalbevölkerung“, Quotient aus beobachtetem und zu erwartendem Überleben (Ederer II-Methode), Schätzung für das tumorspezifische Überleben
AS	Assembled Survival	Zusammengesetzte Darstellung des beobachteten, erwarteten, relativen Überlebens
CS	Conditional Survival	Konditionales Survival Überlebenswahrscheinlichkeit unter der Bedingung, einen bestimmten Zeitraum überlebt zu haben
TTP	Time to Progression	Zeit bis erste Progression Beginn: Erstdiagnose Ereignis (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase oder unspezifische Progression
	1-KM	1 minus Kaplan-Meier-Schätzer („umgekehrter“ Kaplan-Meier-Schätzer)
	CI	Kumulative Inzidenz Tod als konkurrierendes Ereignis (nach Kalbfleisch und Prentice)
PPS	Post-Progression Survival	Überleben ab erster Progression (Kaplan-Meier-Schätzer) Beginn (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase oder unspezifische Progression Ereignis: Tod (alle Ursachen)

**Empfohlene Zitierweise**

Tumorregister München. Überleben ICD-10 C88,C90: Immunprolif. Neubildung [Internet]. 2021 [aktualisiert 03.01.2022]. Abrufbar von: <https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/surv/sC8890G-ICD-10-C88-C90-Immunprolif.-Neubildung-Survival.pdf>

**Autorenrechte**

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

**Haftungsausschluss**

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.